



ID	118	RBK		HR		AZ	III 20026 9 b
Unternehmen	Hotel Ostland GmbH						
Stadt	Posen			Kreis	1325 - Posen, Stadt- und Landkreis		
Miasto	Poznań			Reg.-Bez.	Posen		
Straße	Wilhelmstr. 22			Region	Wartheland		
Branche	G Fremdenverkehr		Beschäftigte		gegründet		
Umsatz							
Kapital							
Gewinn/Verlust							
Produkte	Hotelbetrieb						
Vor Verwertung		verdeutsch		beschlagnahmt		aufgehoben	
frühere Namen	Drukarnia i Księgarnia Świętego Wojciecha						
Alteigentümer				Ausl. Eigentümer			
Inhaber	St.Adalbert-Druckerei und -Buchhandlung						
GF und BF							
Vorstand							
Treuhänder, komm. Verw., Verwalter			RA Arno Kindler, Posen				
			Bankdirektor Emil Leimert, Posen				
Konzern	Erzbistum Poznan						
Verkauf	Notar	Pagel, Dr. Rudolf, Königsplatz 5a, Posen				Urkundenrolle	842/1942
Verkaufstreuhänder							
Käufer	Hotel- und Gaststättengesellschaft Wartheland, Tochtergesellschaft der Treuhandstelle Posen						
RBK / HR			KP Ind. [RM]	2.000.000		KP (andere) [RM]	
Kauf- gegenstand	Grundstück mit Gebäuden, einschließlich aller maschineller Anlagen und Einrichtungen						
Kaufdatum / Bezugsdatum	28.08.1942		von HTO genehmigt			mit Wirkung ab	01.08.1942
Firma, neu							
Konzern							

Erbaut wurde das Hotel in den Jahren 1837–1840 als *Hotel de Rome*. Gegen 1866 wurden die Flügel und der Turm um ein Stockwerk erweitert.

Nach dem Ersten Weltkrieg gehörte das Hotel der St. Adalbert-Druckerei und -Buchhandlung, ein traditionsreiches katholisches Verlagshaus, das hier ihren Hauptsitz einrichtete. Die St. Adalbert-Druckerei wurde im Dezember 1897 auf Betreiben des Erzbischofs Florian Stablewski in Posen gegründet. Sie ist das älteste katholische Verlagshaus in Polen. Święty Wojciech war ein Stadtviertel im historischen Zentrum Poznans.

In der Zwischenkriegszeit betrieb das Unternehmen den Verlag, mehrere Buchhandlungen, zudem die Zellstofffabrik Kostuchna (ID117) in Katowice, die Papierfabrik Malta (ID1382) und die Kirchengeschäftsfabrik, beide in Poznan. Die Buchhandlung St. Wojciech erlangte im Bereich der Lehrbuchveröffentlichung eine marktbeherrschende Position gegenüber anderen Verlagen und erreichte für einige Genres ein landesweites Monopol (zwischen 1919 und 1939 wurden rund 320 Lehrbuchtitel, vorwiegend für Religion und Mathematik, mit einer Auflage von über 100 Millionen Exemplaren veröffentlicht).

Deutsche Besatzung 1939-1945

Das Haus wurde ab Kriegsbeginn treuhänderisch/kommissarisch verwaltet und im August 1942 von der Haupttreuhandstelle Ost für 2 Mio. RM an die Hotel- und Gaststättengesellschaft Wartheland, eine Tochtergesellschaft der Treuhandstelle Posen, verkauft.

Dr. Helmut Eisemann, Berlin, war 1942 als Geschäftsführer der von der Schultheiss Brauerei AG zum Erwerb des Hotel Ostland gegründeten Hotel Ostland GmbH tätig.

Zum Käufer Hotel- und Gaststättengesellschaft Wartheland GmbH (ID909):

Geschäftsführer sind Bankdirektor Emil Leimert in Posen, Dr. Gustav Lotz in Berlin, und Rechtsanwalt und Notar Ferdinand Voigt in Posen ab Gründung im Juli 1940.

Nach Kriegsende 1945

Nach dem Wiederaufbau des abgebrannten Hotels Rzymiski im Jahr 1947 kehrten Hauptsitz, Verlag und Buchhandlung mit einer Abteilung für religiöse Literatur an ihren alten Standort zurück.

Die frühere St.-Adalbert-Druckerei und -Buchhandlung firmiert heute als Święty Wojciech Dom Medialny [dt. St. Albert Medienhaus] und betreibt weiterhin einen Verlag und Buchhandlungen in Posen.

[1] BArch R144/658 und /661

[2] Litzmannstädter Zeitung 1940-07-17 S. 9 Gründung Hotel- und Gaststättengesellschaft Wartheland (Zweck, Beirat, GF)